

Werkstatteinrichtung von Rotary

Einrichtung | Rotary, ein Unternehmen der Vehicle Service Group (VSG), bringt ein Einrichtungsprogramm für Werkstätten auf den Markt. Die Tune Series – The Sound of Quality – ist das neue Angebot von Rotary für Auto-, Motorrad- und Karosseriewerkstätten.

Bislang ist die Marke Rotary vor allem für Werkstattausrüstung bekannt. Das Angebot von Ausstattung für Werkstätten ist ganz neu und folgt dem selbst gesteckten Ziel, das Produktportfolio weiter auszubauen. Die Serie umfasst zehn Möbelkompositionen mit geradlinigem und elegantem Design, die in den unterschiedlichsten Arbeitsbereichen vielseitig und effizient einsetzbar sind. Sie beginnen bei einer Mindesthöhe von 1,2 Metern, die sich modular mit Schubladen, Wagen und Schränken bis zu einer maximalen Höhe von 2,72 Metern erweitern lassen, und können durch Hinzufügen von Wandpaneelen nach oben erweitert werden.

Angela Cinelli, Product Manager Spare Parts & Accessories: „Mit der Ein-



Foto: VSG

führung der Tune-Serie wollen wir unseren Kunden eine One-Stop-Shopping-Lösung anbieten, bei der sich die Möbel auf harmonische Weise mit unserer Produktpalette ergänzen, die uns seit jeher auszeichnet. Innovation und Tradition, die unbestrittenen Eckpfeiler unserer Firmengeschichte, spielen gemeinsam eine

neue Melodie. Wir haben beschlossen, ein für uns neues Produkt mit einfachen und funktionellen Linien zu präsentieren, das die Professionalität des Made in Italy unterstreicht.“ diwi

BlitzRotary GmbH
www.rotarylift.eu

Impressum ISSN Nr. 1437-1162

Anschrift von Verlag und Redaktion
Springer Automotive Media
Springer Fachmedien München GmbH
Aschauer Str. 30,
81549 München
Tel. 0 89/20 30 43-0
Fax Redaktion 0 89/20 30 43-12 18
Fax Anzeigen 0 89/20 30 43-12 40
www.autoservicepraxis.de

Springer Fachmedien München GmbH ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Nature.

Redaktion
Herausgeber
Dipl.-Ing. Jürgen Wolz (TÜV SÜD Auto Service GmbH),
Lars Kammerer (TÜV SÜD Auto Service GmbH)
Anschrift siehe Verlag

Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
Dietmar Winkler (diwi) Tel. 0 89/20 30 43-27 92

Redaktion
Alexander Junk (aj) Tel. 0 89/20 30 43-23 10

Online-Redaktion
Ralf Padrtka (Leitung) Tel. 0 89/20 30 43-12 84
Timo Bürger Tel. 0 89/20 30 43-13 08
Thomas Maier Tel. 0 89/20 30 43-23 11

E-Mail jeweils:
vorname.name@springernature.com

E-Mail Redaktion:
presse.dienste@springernature.com

Ständige Mitarbeiter
Eva-Elisabeth Ernst, Marcel Schoch, Dieter Vähröder, Erwin Wagner

Herstellung
Kerstin Brüderlin Tel. 0 611/78 78 173
Satz und Layout:
Magazine Team, Straive
Chennai/Indien, www.straive.com

Verlag
Geschäftsführer
Peter Lehnert Tel. 0 89/20 30 43-22 54

Verlagsleiter
Springer Automotive Media
Ralph M. Meunzel Tel. 0 89/20 30 43-12 03

Anzeigenleitung
Andrea Volz Tel. 0 89/20 30 43-21 24

Gültig ist die Anzeigen-Preisliste ab 01.10.2019

Anzeigenverkauf
Karin Rockel Tel. 0 89/20 30 43-11 93
(Teamleitung)
Sanja Klöppel Tel. 0 89/20 30 43-12 24
Birgit Zipfel Tel. 0 89/20 30 43-11 91
Fax 0 89/20 30 43-12 40

E-Mail jeweils:
vorname.name@springernature.com

Anzeigenverwaltung
Silvia Bauer Tel. 0 89/20 30 43-22 94
E-Mail: kontakt.anzeigen@springernature.com

Marketingleitung
Anselm Homburger Tel. 0 89/20 30 43-21 48

Marketing
Sarah Herkommer Tel. 0 89/20 30 43-26 27

Vertriebsleitung Fachzeitschriften
Tatjana Sachenbacher Tel. 0 89/20 30 43-16 27

Online-Medien
Ute Sauermann Tel. 0 89/20 30 43-22 18
Abo-Service
Tel. 0 89/20 30 43-15 00
Fax 0 89/20 30 43-21 00

E-Mail: vertriebsservice@springernature.com

Der Verlag übernimmt keine Haftung für un- aufgefördert eingesandte Manuskripte und Fotomaterial, daher besteht auch kein Anspruch auf Ausfallhonorar. Mit dem Autorenhonorar gehen die Verwertungs-, Nutzungs- und Vervielfältigungsrechte an den Verlag über, insbesondere auch für elektronische Medien (Internet, Datenbanken, CD-ROM). Es werden nur solche Manuskripte angenommen, die an anderer Stelle weder veröffentlicht noch gleichzeitig angeboten sind. Für die mit Namen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich die pressegesetzliche Verantwortung; sie stellen also nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Erscheinungsweise
11 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis
Einzelheft: € 10,90 netto/€ 11,66 brutto inkl. MwSt.; inkl. Versand. Jahresabonnement Inland: € 110,20 netto/€ 117,91 inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (Europa): € 122,20 netto/€ 130,75 inkl. MwSt.; inkl. Versand. Ausland (außerhalb Europas): auf Anfrage. Preisänderungen vorbehalten. Alle weiteren Aboangebote und -preise finden Sie unter www.autoservicepraxis.de. Abonnementkündigung: schriftlich, nach einem Bezugsjahr, 6 Wochen zum Bezugszeitraumsende.

Bankverbindung
Hypo-Vereinsbank München (BLZ 700 202 70)

Kto.-Nr.: 1 830 209 200
IBAN: DE02 7002 0270 1830 2092 00
BIC: HYVEDEMMXXX,
UST-ID: 152942001

Druck
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50,
47608 Geldern

Gerichtsstand und Erfüllungsort: München
Handelsregister: Amtsgericht München HRB 110956

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.



AUTO SERVICE PRAXIS veröffentlicht regelmäßig sämtliche im Verkehrsblatt abgedruckten Mitteilungen des Bundesministers für Verkehr, soweit diese für §29 StVZO relevant sind. AUTO SERVICE PRAXIS-Abonnenten verfügen damit über die im Sinne der AU-Anerkennungsrichtlinie erforderlichen Informationen und sind somit vom Bezug des ansonsten vorgeschriebenen Verkehrsblattes befreit.

Bei der Springer Fachmedien München GmbH erscheinen auch die Zeitschriften AUTOHAUS, Autoflotte, GW-trends und Sprit+

Turbo für den Glanz

Reinigung | Die X-In-One-Feuchttücher von Berner lassen Autos bei der Fahrzeugübergabe gut dastehen. Die neuen X-In-One-Wipes sind dazu mit einer Universallösung getränkt, die auf allen harten Oberflächen für Sauberkeit sorgt – streifenfrei, materialschonend und laut Anbieter besonders umweltfreundlich. Weitere chemische Reinigungsmittel oder zusätzliche Mikrofasertücher werden nicht benötigt. Die X-In-One-Wipes eignen sich laut Berner besonders für die schnelle und effiziente Endreinigung, bei-

spielsweise nach Wartung, Reparatur oder Servicearbeiten. Die Tücher können sowohl für den Innenraum des Fahrzeugs wie auch für den Außenbereich genutzt werden. Das Produkt ist zudem nachhaltig: So wurde komplett auf Mikroplastik verzichtet. Der enthaltene Lösungsanteil ist ebenfalls gering. Die Tücher sind für den Einmalgebrauch gedacht und werden über den Recyclingmüll entsorgt. diwi

Berner Trading Holding GmbH
www.berner-group.com



Foto: Berner

Smarter Halter für die Knarre



Foto: Hazet

Werkzeug | Der neue 39-teilige Hazet-SmartHolder-Steckschlüsselsatz „2300SH-1“ umfasst eine neu konzipierte ¼-Zoll-Mini-Vollstahl-Feinzahn-Umschaltknarre, einen magnetischen Bit-Halter, zwei Adapter, sechs ¼-Zoll-Steckschlüsseleinsätze und 29 Bits mit den gängigsten Antrieben. Die Vollstahlknarre wurde von den Remscheider Entwicklern komplett neu konzipiert. Sie ist nur 90 Millimeter kurz und verfügt über 60 Zähne, die einen Betätigungswinkel von sechs Grad ermöglichen – ideal unter

beengten Platzverhältnissen. Der SmartHolder ist bewusst kompakt gestaltet, passt in nahezu jede Tasche und ist geeignet für alle kleineren und schnell durchzuführenden Schraubarbeiten. Eine robuste Drehverriegelung sorgt für einen festen Sitz und sofortigen Zugriff der Steckschlüssel. Im arretierten Zustand sind die Einsätze sicher fixiert; ein Herausfallen ist unmöglich. diwi

Hazet-Werk Hermann Zerver GmbH & Co. KG
www.hazet.de

RemotePRO-Diagnose

Mahle | Mahle Aftermarket bringt mit dem RemotePRO ein ergänzendes Diagnosesystem auf den Markt, das laut Mahle mehr Automobil-Hersteller abdeckt als vergleichbare Wettbewerbsprodukte. Freie Werkstätten können damit komplexe Diagnosen und Servicerroutinen durchführen. Mittels Chat oder Hotline lassen sich Spezialisten hinzuziehen, die den Werkstatt-Mitarbeiter durch den Diagnoseprozess führen. Die Idee: Das Remote-Diagnosegerät vereint mehrere Hersteller-Diagnosegeräte virtuell auf einem einzigen Server.

So können freie Werkstätten auch an neuen oder sehr seltenen Fahrzeugen den gleichen Funktionsumfang nutzen wie Markenwerkstätten. Das umfasst das Auslesen und Löschen des Fehlerspeichers, die Kalibrierung, Programmierung und Wartung verschiedener Systeme, aber auch das Anlernen von Fahrzeugschlüsseln oder die Diagnose von atypischen Fehlern. Abgerechnet wird nach „Pay per Use“-Prinzip. diwi

Mahle Aftermarket
www.mahle-aftermarket.com



Foto: Mahle